

Wirtschaftsgespräche Österreich - Slowakei

Utl.: Bilaterales Treffen in Bratislava=

Wien (BMWA-OTS) - Am 22. Jänner 2002 findet in Bratislava ein bilaterales Treffen zwischen Wirtschaftsdelegationen aus Österreich und der Slowakei statt. Die österreichische Delegation steht unter der Leitung von. Sektionschef Mag. Josef Mayer, Leiter des Centers 2 "Außenwirtschaftspolitik und Europäische Integration" im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, die slowakische Delegation wird von Staatssekretär DI Peter BRNO des slowakischen Wirtschaftsministeriums geleitet. Im Mittelpunkt der Kontaktgespräche stehen die Entwicklung des bilateralen Warenverkehrs, aktuelle WTO-Themen und EU-Erweiterungsfragen. Darüber hinaus werden konkrete Firmenanliegen und andere spezifisch österreichisch-slowakische Fragen behandelt. ****

Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Österreich und der Slowakischen Republik entwickeln sich positiv: Der bereits im Jahr 2000 eingesetzte Anstieg der österreichischen Exporte in die Slowakei hat sich im Vorjahr fortgesetzt: In den ersten zehn Monaten konnte ein Zuwachs der österreichischen Exporte von 20,3 % verzeichnet werden. Die slowakischen Lieferungen haben sich in derselben Periode mit einem Plus von 10,8 % weiter dynamisch entwickelt. Im Zeitraum Jänner bis Oktober 2001 konnte ein Handelsvolumen von 1.714, 5 Millionen Euro (knapp 23,6 Milliarden Schilling) erreicht werden.

Die österreichischen Exporte in die Slowakei beliefen sich in den ersten zehn Monaten des Jahres 2001 auf 761,3 Millionen Euro (10.476 Millionen Schilling). Damit liegt die Slowakei als Lieferland innerhalb Osteuropas nach Ungarn, Tschechien und Russland an vierter Stelle. Die Importe aus der Slowakei betragen im selben Zeitraum 953,1 Millionen Euro (13.116 Millionen Schilling), somit nimmt die Slowakei als Bezugsland nach Ungarn, Tschechien, Slowenien und Polen den fünften Platz innerhalb Osteuropas ein. Weltweit betrachtet ist die Slowakei der vierzehntwichtigste Handelspartner Österreichs.

Beachtliche Zuwächse konnten bei den österreichischen Direktinvestitionen in die Slowakei verzeichnet werden: Österreich zählt neben Deutschland nach wie vor zu den wichtigsten Auslandsinvestoren. Das österreichische Engagement ist in erster

Linie auf zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe aufgeteilt und geht quer durch alle Branchen.

Rückfragehinweis: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Ministerbüro: Dr. Ingrid Nemec, Tel: (01) 71100-5108

Referat Presse: Dr. Harald Hoyer, Tel: (01) 71100-2058

<mailto:presseabteilung@bmwa.gv.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0046 2002-01-22/09:55

220955 Jän 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020122_OTS0046